

PREISSPIEGEL

der Elite-Versteigerung vom Donnerstag, 26.11.2009 Bozen

KATEGORIE	Anzahl Verkauf	Ø-Preis inkl. MwSt.	Höchstpreis
Stiere	2	2.046,00	2.090,00
Jungkühe	2	3.223,00	3.300,00
Kalbinnen	9	2.759,78	3.322,00
Jungrinder (2-12 Mo. alt)	5	2.590,00	4.686,00
Jungrinder (über 12 Mo. Alt)	2	3.113,00	3.784,00
Embryonen	4	714,00	816,00
Jersey-Kalbinnen	1	1.760,00	1.760,00
Jersey-Jungrinder	2	924,00	1.056,00

Gesamtauftrieb: 34 Gesamtverkauf: 27

Bemerkungen:

Trotz der angespannten Situation im Viehwirtschaftsbereich herrschte bei der Elite 2009 eigentlich von Anfang an eine gute Stimmung. Das lag sicherlich an der schön geschmückten Halle, der Festtagsatmosphäre, den Nachzuchtgruppen, aber auch an den qualitativ sehr guten Verkaufslösen.

Der Verkauf der Versteigerung gestaltete sich dann auch zügig, die Preise lagen bei den Jungrindern und Jungkühen über dem Vorjahresniveau, bei den trächtigen Kalbinnen hingegen unter dem Niveau des Vorjahres.

Den stattlichen Tageshöchstpreis von 4686 Euro erzielte ein erst 8 Monate altes, äußerst korrektes Jungrind vom Betrieb Gabriel Tschenett aus Schluderns. Bei dem Ausnahmetier passte einfach alles: Exterieur, Blutlinie und Abstammung. Es ist die Halbschwester der Landessiegerin 2009 und auch die Mutter Moiado Nadia ist eine Ausnahmekuh. Den Zuschlag für dieses Tier erhielt schlussendlich ein begeisterter Züchter aus der Provinz Verbania (Piemont).

Auch den mit 3784 Euro zweithöchsten Preis erzielte ein Jungrind: und zwar eine 12 Monate alte Vigor-Tochter, die vom Nordtiroler Georg Wassermann aus Wenns aufgetrieben wurde und zu einem Züchter in den Vinschgau wechselte.

Bei den Kalbinnen war es eine vielversprechende Zaster-Tochter aus bester Kuhfamilie des Albert Niederhofer, Vorderbrugger, St. Magdalena/Gsies, die mit 3322 Euro den höchsten Preis erreichte und zu einem Züchter ins Ultental wechselte.

Auf 3300 Euro kam eine Jungkuh mit 34,3 Tagesgemelk aus der Schweiz. Diese Parko-Tochter kaufte ein Züchter aus dem Pustertal.

Bei den Jerseys erreichte ein 10 Monate altes, sehr gefälliges Jungrind von Albert Pescolliderugg, Anvi, Gadertal den Tageshöchstpreis von 1056 Euro und wechselte zu einem Züchter nach Ridnaun.

Auf großes Interesse stießen auch wieder die Nachzuchtgruppen der Superbrownvererber Donjack, Placido, Jonatan und Zaster, sowie die Jungrindergruppe von Poster und die zwei Gruppen der Jersey-Stiere Impuls und Sultan. Einen herausragenden Eindruck hinterließ dabei sicherlich die Zaster-Gruppe.

Die Preisdifferenzen zur Elite-Versteigerung vom Vorjahr sind folgende:

Jungkühe +121,00.-, Kalbinnen -205,46.-; Jungrinder (2-12 Monate) +126,00.-; Jungrinder (12-18 Monate) +275,80.-, Embryonen +90.-, Jerseykalbin -198,00.-, Jersey-Jungrind -1,00.-.

Die nächste Absatzveranstaltung findet am **17. Dezember 2009** statt.